

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 33 (1971)
Heft: 14

Rubrik: Fahrzeugstürze im Gelände : eine Stellungnahme des SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fahrzeugstürze im Gelände

Eine Stellungnahme des SVLT

Anlässlich ihrer 45. Versammlung, die in Seewen/Schwyz stattfand, nahmen die Delegierten des Schweiz. Verbandes für Landtechnik (vormals Schweiz. Traktorverband) mit Gefühlen der Anteilnahme und des Unbehagens Kenntnis von den seit 2–3 Jahren häufiger werdenden Fahrzeugstürzen (Traktoren, Transporter) am Hang mit meist tödlichem Ausgang. Bei den diesjährigen (durch die BUL bis zum 20. August erhoben) 30 Todesfällen im Umgang mit landw. Motorfahrzeugen ereigneten sich 17 durch Umsturz. Im Vorjahr waren es deren 22.

Die Delegierten danken den schweizerischen und kantonalen Unfallverhütungsstellen, sowie den verbandseigenen Organen, für die bisherigen Bemühungen zur Verhütung, resp. Entschärfung derartiger schwerer Unfälle. Sie begrüßen zudem die am 29. Januar 1971 durch eine Informations-Tagung eingeleitete Zusammenarbeit mit der Landmaschinenindustrie und dem Landmaschinenhandel.

Die SVLT-Delegierten liessen sich ferner dahin orientieren, dass die Stürze landw. Motorfahrzeuge am Hang auf verschiedene Ursachen zurückzuführen sind. Im Vordergrund steht das mit erhöhten Motorstärke in Verbindung stehende zunehmende Gewicht der landw. Motorfahrzeuge und der Anhängerladungen. Die bei den Landwirten zu Missverständnissen führende und daher zu Waghalsigkeiten verleitende Werbung zugunsten des Allradantriebes ist ein weiterer Grund. Ungenügende Wirkung der Fahrzeug- und Anhängerbremsen, ungenügend profilierte Gummireifen und falsches Verhalten der Fahrer sind weitere Ursachen.

Der wohlgemeinten (leider aber verallgemeinernden) Forderung Aussenstehender nach Sicherheitsvorrichtungen (Sicherheitskabine, -rahmen und -bügel) sei entgegengehalten, dass diese Vorrichtungen einen Sturz wohl entschärfen, nicht aber verhindern können. Ihr Anbringen lässt zudem noch Fragen offen, so dass von der Einführung eines allgemeinen Obligatoriums nicht die Rede sein kann. Es wird beispielsweise nicht möglich sein, die allein für die Schweiz benötigten 80 000 (Traktoren und Transporter) Ausrüstungen innert einigermaßen nützlicher Frist herzustellen und montieren zu lassen. Nur nebenbei sei bemerkt, dass diese zusätzliche Ausrüstung der schweizerischen Landwirtschaft über 140 Millionen Franken kosten würde. Hinzu kommt noch die Tatsache, dass (bei der heute noch bestehenden Anzahl von Traktormodellen) für den Landwirt die Beschaffung der für seinen Traktor geeigneten Ausführung nicht so leicht ist, wie sich dies der mit der Materie zu wenig Vertraute gelegentlich vorstellt.

Die 45. Delegiertenversammlung des SVLT ersucht die Vorstände der 22 Sektionen, während des Winters 1971/72 alles zu unternehmen, um sowohl den waghalsigen jugendlichen, wie auch den unsicherer gewordenen

älteren Fahrern die bekannten und vermuteten Tücken des Fahrens am Hang aufzuzeigen.

Die Technische Kommission 1 wird beauftragt, im Einvernehmen mit den eigenen Kurszentren und dem Zentralsekretariat die für die vorgeschlagene Informationskampagne notwendigen Unterlagen zu beschaffen und zur Verfügung zu stellen.

Den Interessenten neuer landw. Motorfahrzeuge wird empfohlen, die Anschaffung einer Sicherheitskabine (zugleich Schutz gegen Regen, Schnee und Kälte) zu erwägen oder mindestens die nötigen Abstütz- und Befestigungsvorrichtungen zum Anbringen eines Fahrerschutzes zu verlangen. Den Besitzern gebrauchter Traktoren und Transporter, die Hänge befahren müssen, wird geraten, von Behelfslösungen abzusehen und Sicherheitskabinen, -rahmen oder -bügel nur durch Fachleute anbringen zu lassen. Sicherheitsbügel können nur in Verbindung mit Gurten empfohlen werden.

Von der Landmaschinen- und Zubehörindustrie wird erwartet, dass sie inskünftig an den landw. Motorfahrzeugen die für die Montage von Sicherheitsvorrichtungen notwendigen Abstütz- und Befestigungsvorrichtungen in genügend fester und zweckmässiger Ausführung anbringen lässt und zur Fabrikation der Sicherheitskabinen schallschluckendes Material vorsieht.

Schliesslich wird zur Unterstützung der aufgezeigten Bemühungen den Versicherungsgesellschaften dringend empfohlen, den Versicherungsnehmern einen angemessenen Rabatt auf der Prämie der landwirtschaftlichen Unfallversicherung zu gewähren, wenn sich diese über die Anschaffung einer Sicherheitskabine ausweisen können.

Den Betriebsleitern selber wird angeraten, dem Befahren der Hänge mit landw. Motorfahrzeugen durch Söhne und Angestellte mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders gefährliche Stellen sollten vom üblichen landw. Produktionsprozess ausgeschaltete werden (z. B. durch das Anlegen von Weiden).

**Bewährte Eigenfabrikate! BECK**

**Hochdruck-Wasserpumpen
Zapfwellen-Kompressoren**





F. BECK

Verlangen Sie Prospekt vom Hersteller

Apparatebau Telefon (063) 5 22 20
3363 Oberönz - Herzogenbuchsee BE